

Art.Nr. 2871107

A Montageanleitung Spielplatz-Trampolin 2017 (Fallschutzplatten 40 mm)



Bild ist beispielhaft

Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2018-01-17

Erste freigegebene Version FH / LTK

Revision 3 – 2018-02-04 40mm Fallschutzmatten VG

Montageanleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2018 Spogg Sport-Güter GmbH

Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Spielplatz-Trampolin 2017 / Art. Nr.20.02.121 (Fallschutzplatten 40 mm)	1
1	Einleitung Installation	0
2	Datenblatt Spielplatz-Trampolin 2017 Art.-Nr. 20.02.121	1
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	2
4	Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)	4
5	Aushängen der Federn	22
6	Überprüfungen nach der Installation	23
B.	Wartungsanleitung Spielplatz-Trampoline	I
7	Einleitung Wartung	III
8	Wartungsplan	IV
9	Regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten	V
10	Wartungsprotokoll	VII
11	Übergabebeleg	VIII

1 Einleitung Installation

Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!

Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH

Schulstr. 27

35614 Aßlar/Berghausen

Tel. (06443) 811262

Fax (06443) 811269

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 811262** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt Spielplatz-Trampolin 2017 Art.-Nr. 20.02.121

1. Geräteraum: 3,00 m x 3,00 m
Mindestraum: 6,35 m x 6,35 m inkl. Sicherheitsbereich.
Fallhöhe: bis 1,0 m
2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand**	0,2 – 2 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.


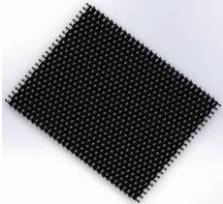
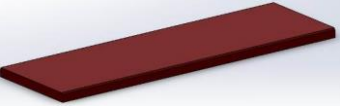



**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Sprungrahmen (4 Stück) Größe je 3,00 m x 0,32 m x 0,40 m
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Sprungrahmen (1 Stück) ca. 22 kg
5. Altersgruppe: ab 3 Jahre
6. **Achtung! Gerät zum Eingraben**
Aushubgröße:
3,10 m x 3,10 m x 0,54 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
7. Montagezeit nach Erdaushub:
ca. 3 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: 4 Personen.
Benötigte Hilfsmittel: Radbagger, Wasserwaage, diverse Schrauben- und Inbusschlüssel.
8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg GmbH
Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/811-262
Fax. 06443/811-269













3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Tabelle 3: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

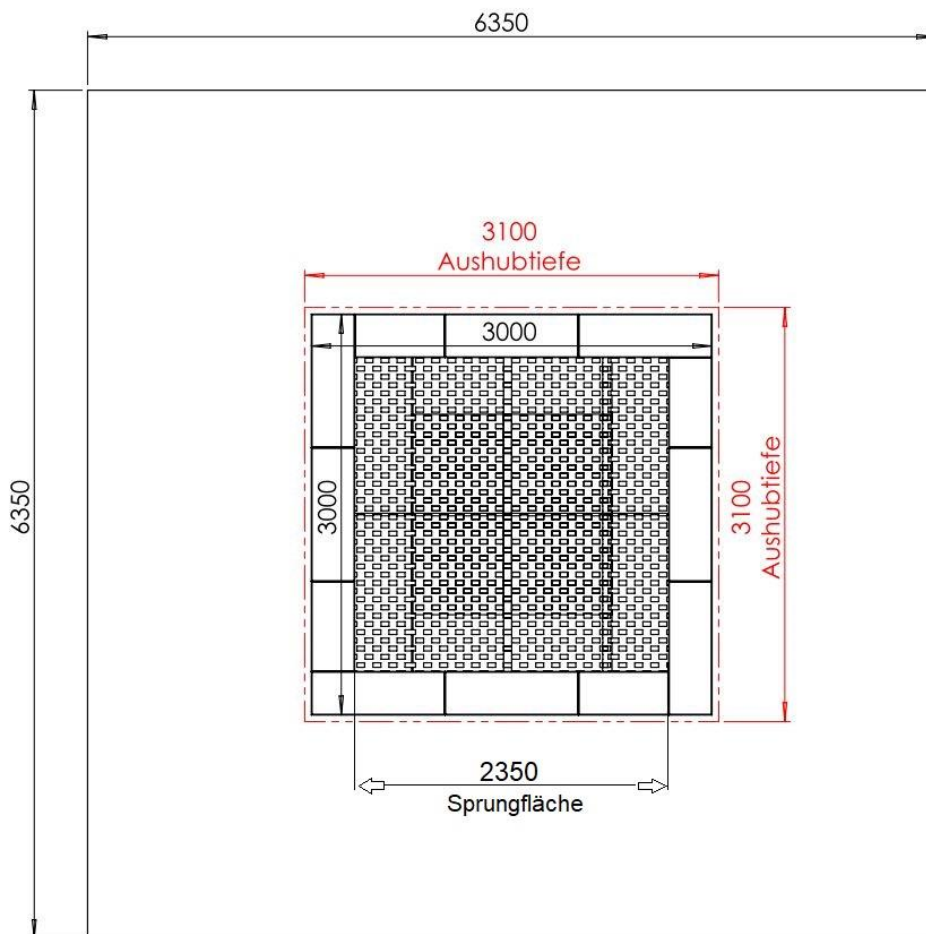
Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
1	4	 Trampolin-Rahmenblech	3,00 m x 0,32 m x 0,40 m
2	4	 Eckwinkel A	0,43 m x 0,38 m
3	4	 Strebe	30 x 990 mm
4	4	 Eckwinkel B	0,39 m x 0,28 m
5	32	 Linsen-Inbus	M8 x 20 mm
6	24	 Senk-Inbus	M5 x 16 mm
7	24	 Senk-Inbus	M8 x 16 mm
8	56	 Stoppmutter	M8
9	24	 Stoppmutter	M5
10	4	 Federstab (vormontiert)	Ø 16 – 2500 mm

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
11	8	 Schlauchschelle V2A (an Pos. 10 vormontiert)	Ø 12 – 22 mm
12	1	 Kunststoffgliedermatte (Sprungmatte)	2,50 m x 2,50 m Rolle: Ø 40 cm x 250 cm
13	8	 Fallschutzplatten	1000 x 325 x 40 mm
14	1	 Kleber & Härter	4,25 Kg Eimer + 0,75 Kg Dose
15	1	 Federhaken „klein & groß“	Ø 8 x 100 mm Ø 8 x 5 m
16	106	 Feder	Typ weich
17	3	Montageseil	Ø 14 - 16 mm

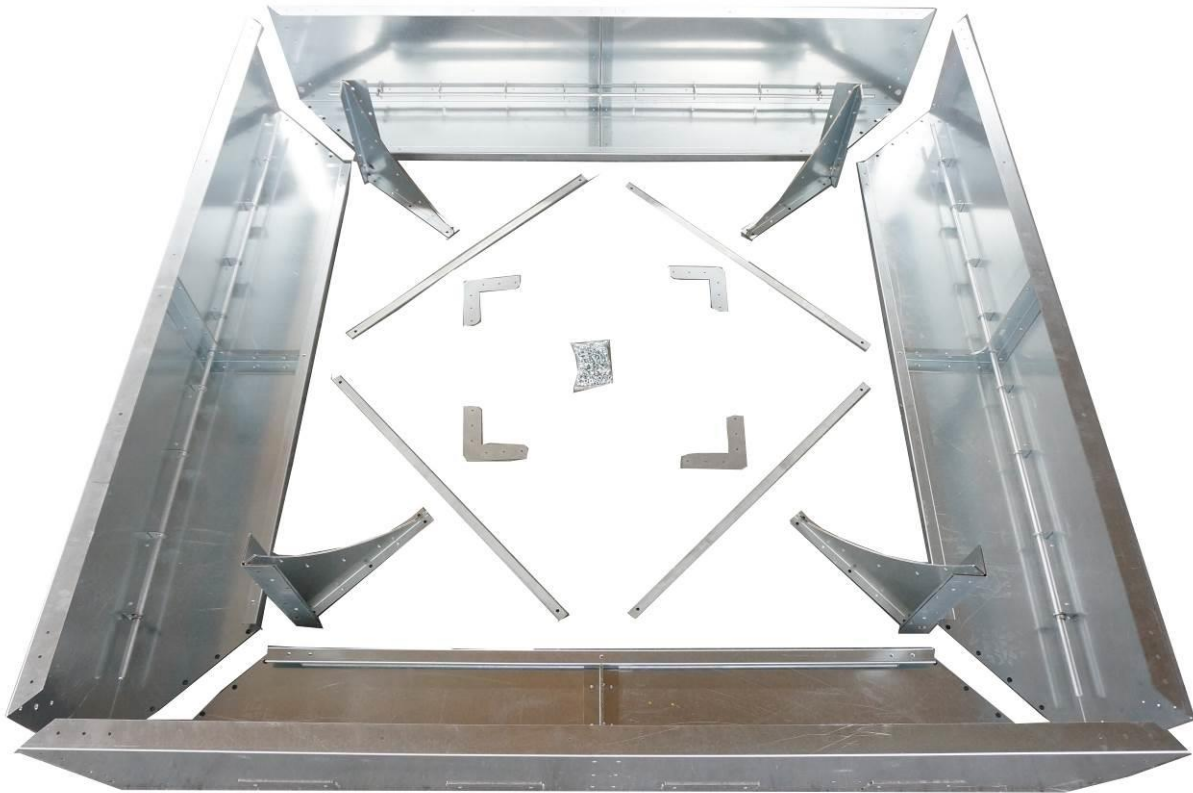
4 Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)

2		5mm + 3mm Sechskantbus- schlüssel
2		13mm + 8mm Schraubenschlüssel
1		Cutter-Messer
1		Bohrmaschine
1		Quirl
1		Winkel Ca. > 35 cm x 20
1		Schaufel
1		Zahnpachtel 4 x 4 mm
1		Bagger
1		10m Maßband
1		Schleifpapier Körnung 100
1		(z.B. Alkohol,- Aceton,- Bremsenrei- niger)

Achtung
Bei Anlieferung alle Fallschutzplatten sofort
auspacken und TROCKEN lagern



Montage - Trampolin 2017 Bausatz



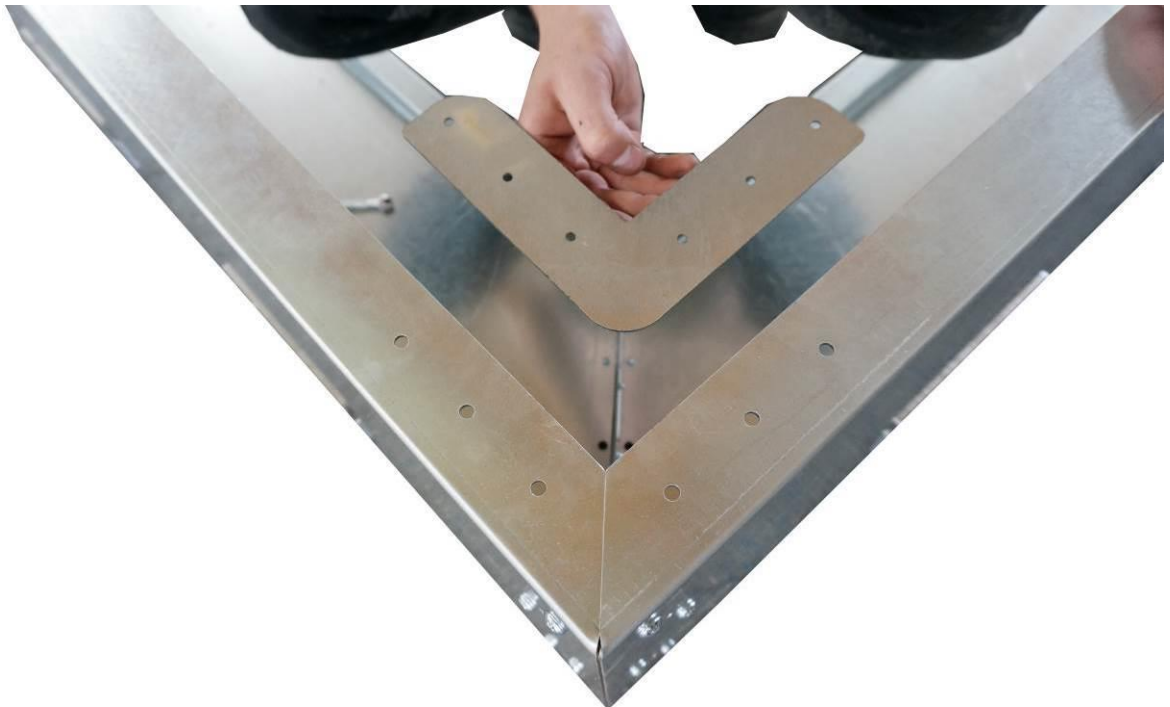
Platzieren Sie möglichst alle Teile (Position 1 bis 9) wie oben im Bild gezeigt.



Platzieren sie Eckwinkel-A Pos. 2 in allen 4 Ecken des Rahmens



Befestigen Sie Pos. 2 mit Pos. 5 und 8



Nehmen Sie Eckwinkel – B Pos. 4 vor sich



Schrauben Sie Pos. 4 mit Pos. 6 und 9 zusammen



Nehmen Sie nun die Strebe Pos. 3 und



befestigen Sie Pos. 3 mit Pos. 5 und 8



Dieses Vorgehen in allen 4 Ecken des Rahmens durchführen.

Achtung: Alle Schrauben auf festen Sitz kontrollieren!!



Stellen Sie den Rahmen aufrecht und kippsicher hin



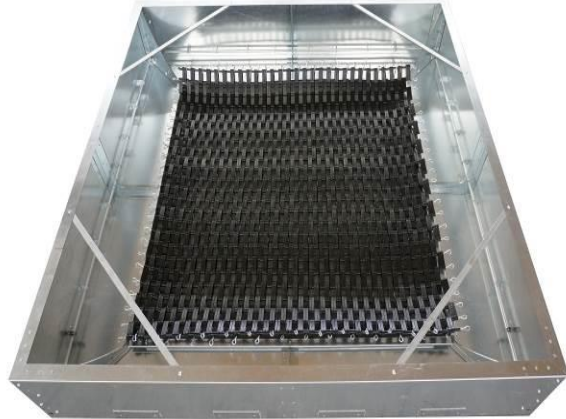
Verschrauben Sie Pos. 7 und 8 mit Pos. 4



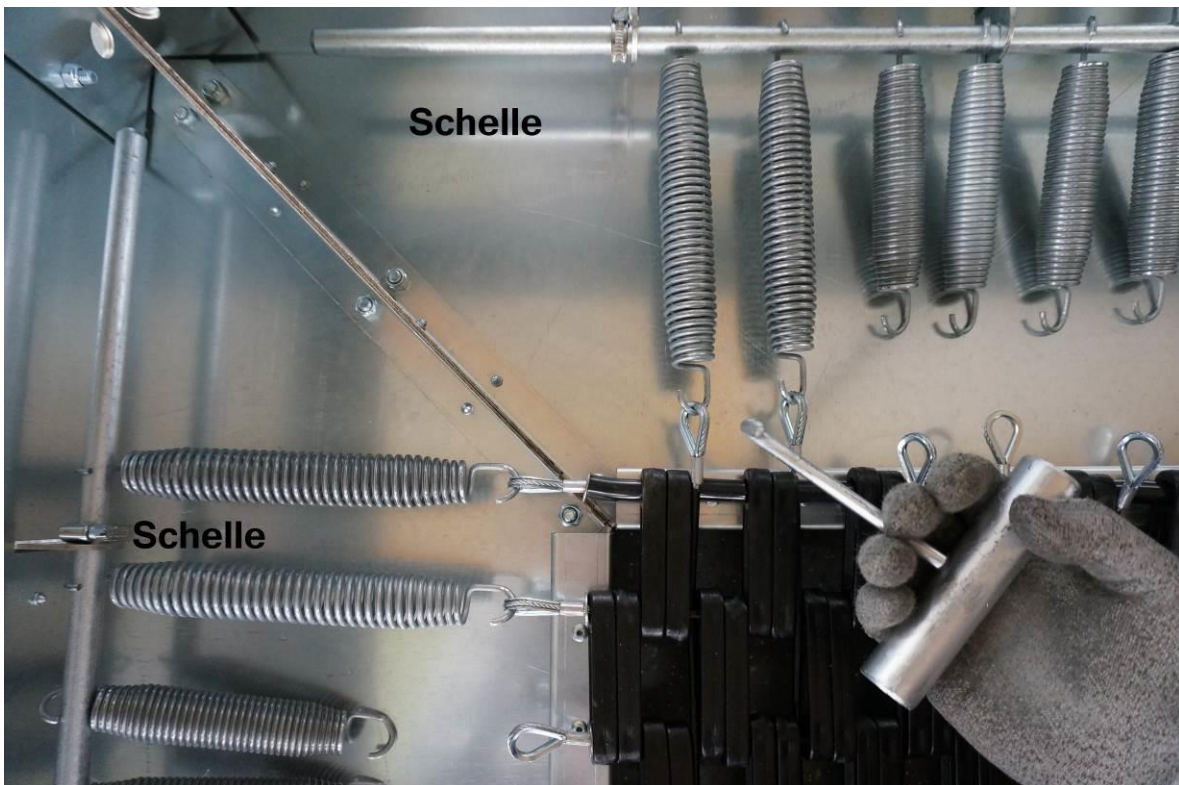
Verschrauben Sie Pos. 7 und 8 mit Pos. 4



Legen sie den Rahmen wieder zurück in die horizontale Ausgangsposition.



Rollen Sie Pos.12 zentriert in dem Rahmen aus



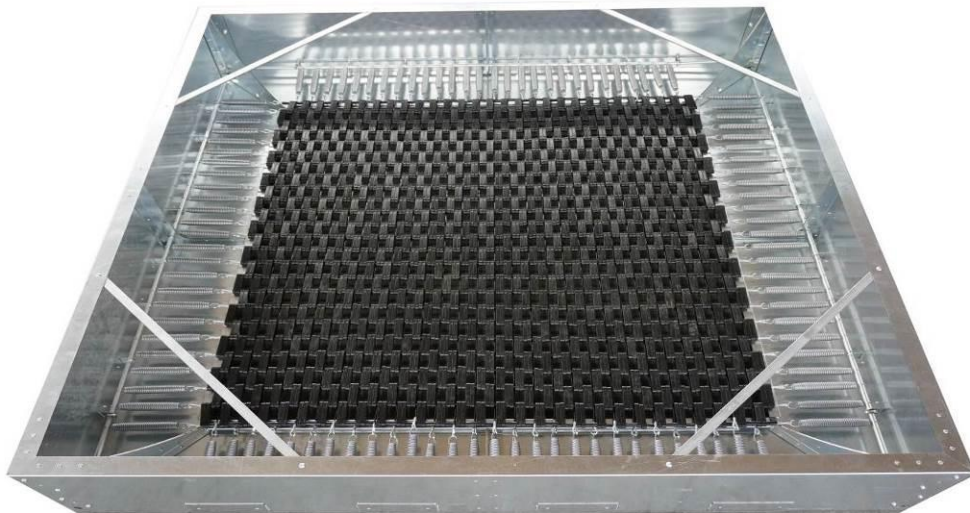
In allen 4 Ecken Pos. 4 mit jeweils 4 Federn (Pos.16) verbinden.

Als Hilfe benutzen Sie Pos. 15.

Bitte beachten Sie, dass die Federhaken mit der Öffnung nach oben zeigen!



**Verbinden Sie alle Federn mit der Sprungmatte.
Dabei ist zu beachten, zuerst die Ecken zur Zentrierung der Matte
einzuhängen.**



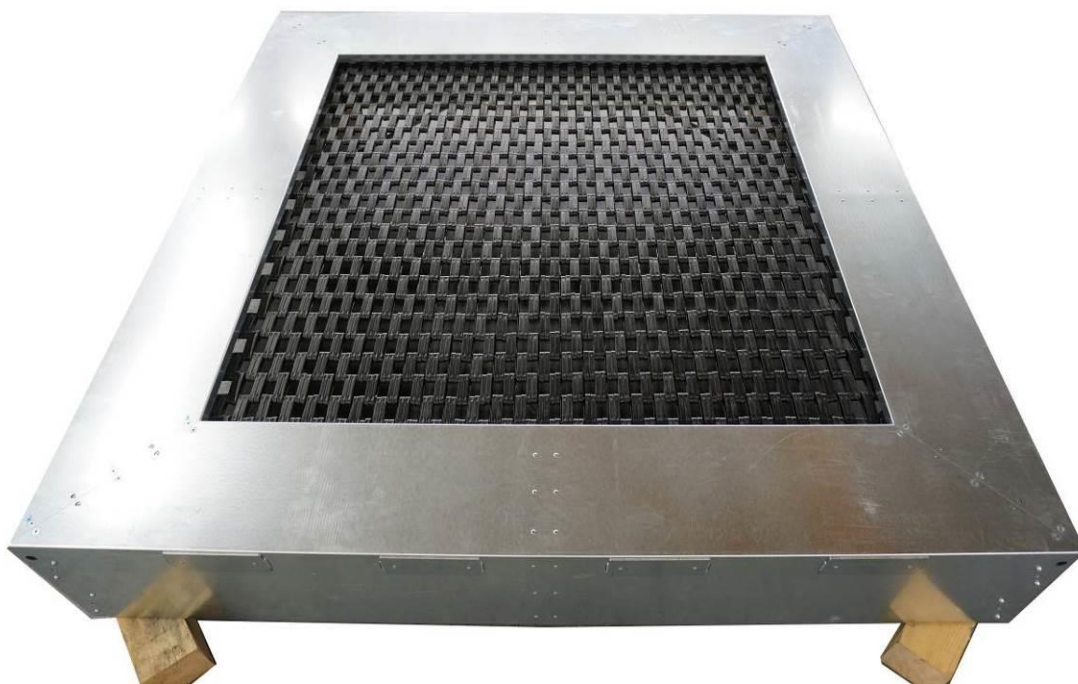
**Nachdem alle Federn eingehängt sind, prüfen Sie ob alle Federn
gleichmäßig positioniert (parallel) sind und diese an keiner Stelle
des Rahmens scheuern.**

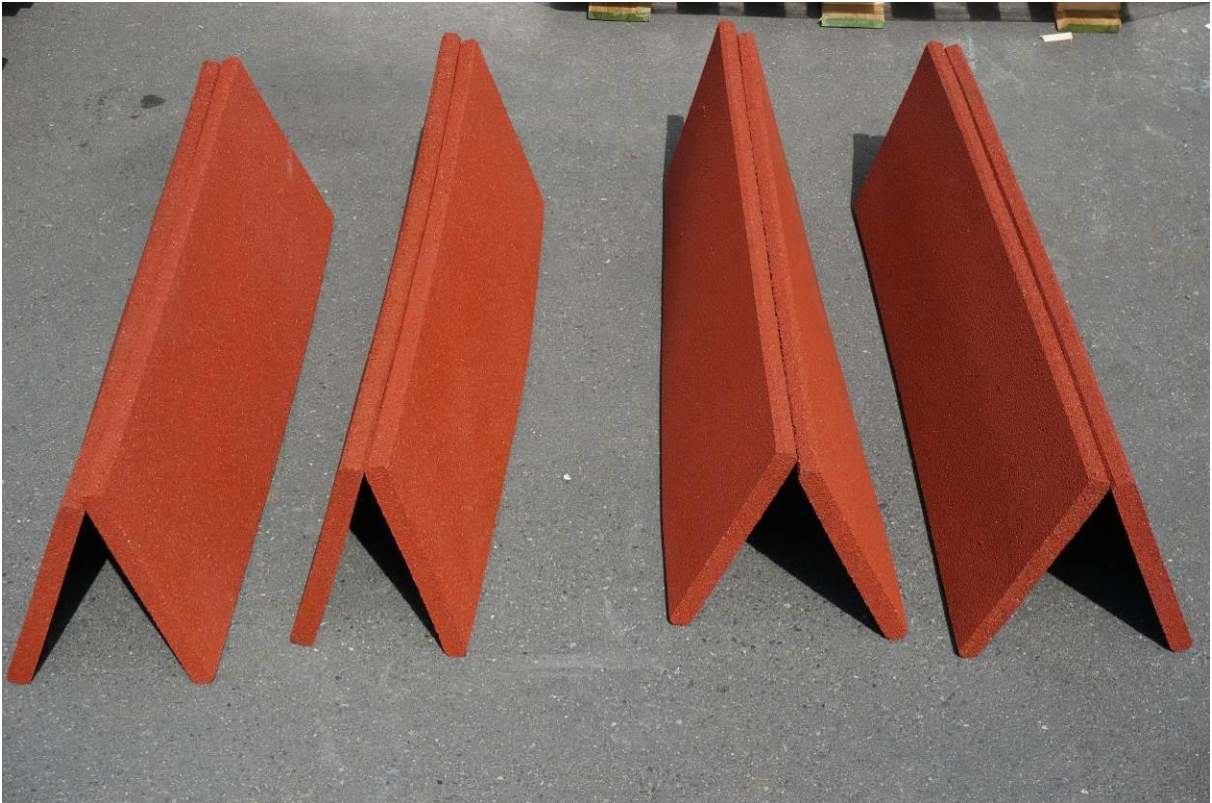


Drehen Sie den Rahmen komplett um, für die Montage von Pos. 13 und 14

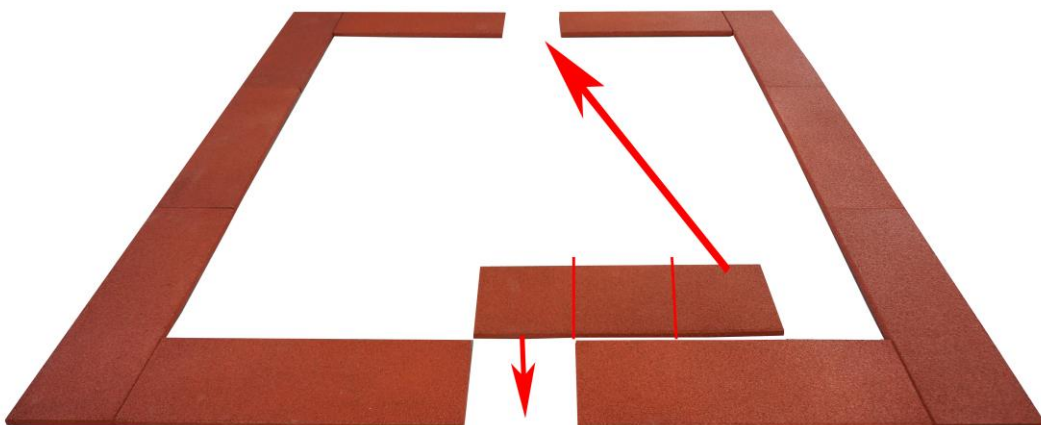
Achtung:

Säubern Sie die Oberflächen des Rahmens mit Schleifpapier (Körnung ca. 100er), um ggf. Weißrost zu entfernen. Anschließend mit einem Entfetter (Alkohol,- Aceton,- Bremsenreiniger) reinigen und gründlich und streifenfrei säubern.





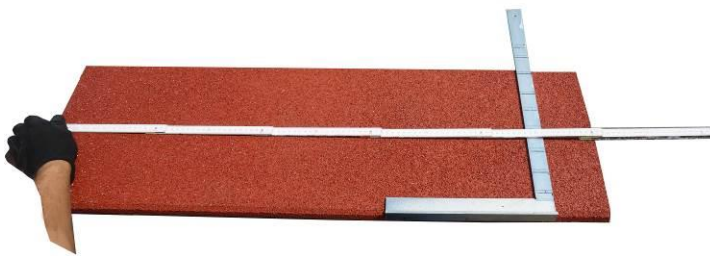
Frühzeitig vor der Verwendung der Fallschutzplatten (Pos.13) müssen Sie überprüfen, dass die Platten komplett trocken sind. Ansonsten funktioniert der Klebeprozess nicht wie geplant.



Platzieren Sie Pos. 13 auf dem Rahmen wie oben im Bild gezeigt



Die Fallschutzplatte muss außen bündig abschließen und an der Innenseite des Rahmens ca. 5 mm überstehen.



markieren Sie die Schnittstelle und achten Sie darauf, dass der Schnitt gerade verläuft.



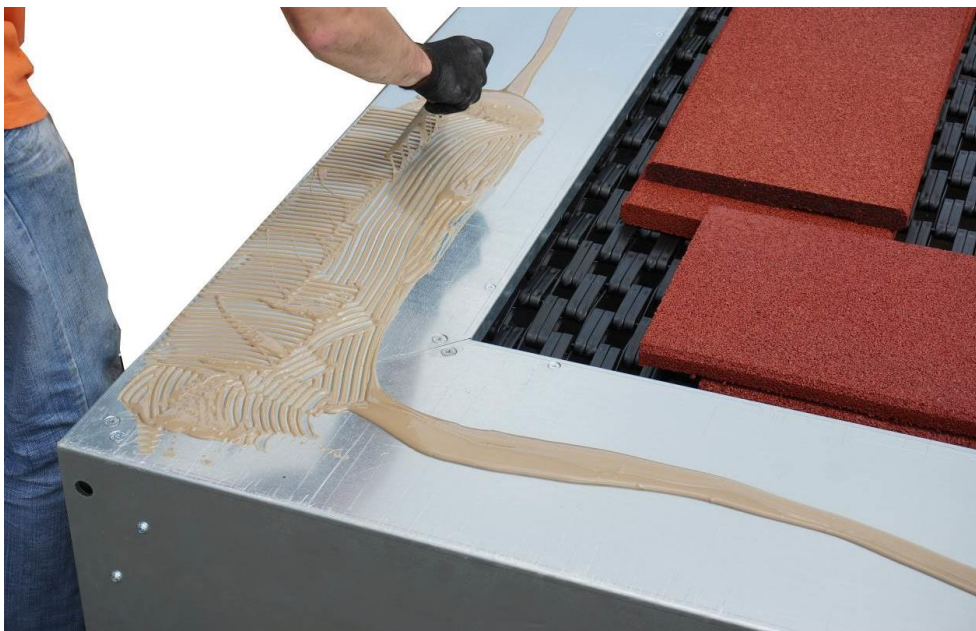
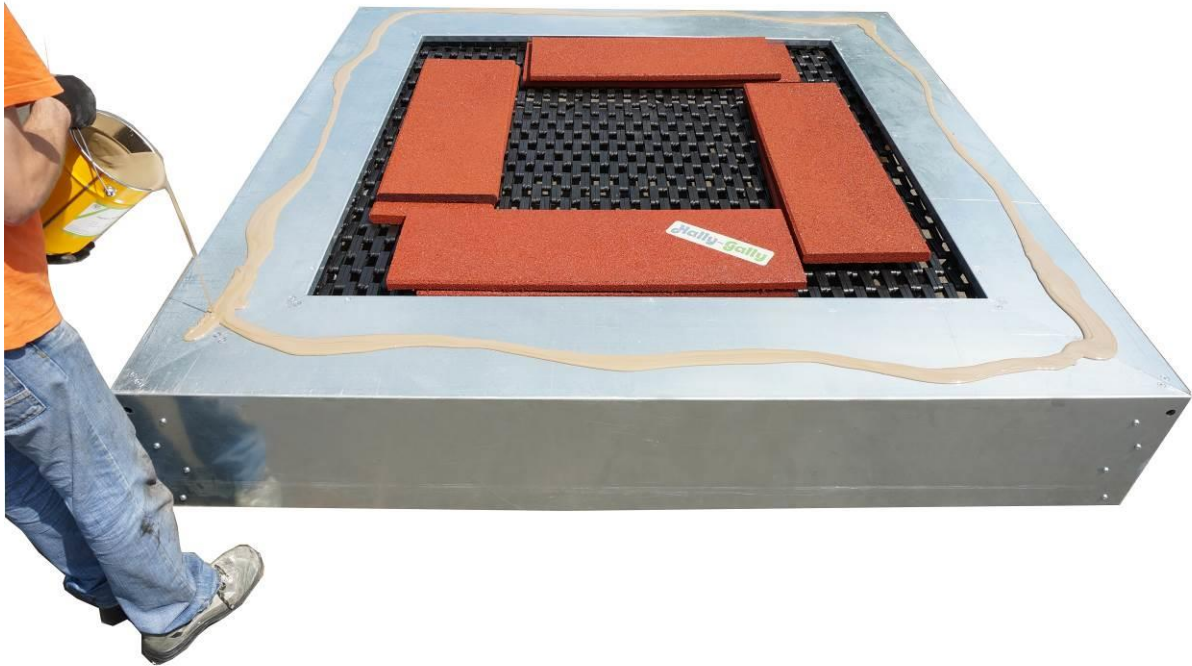
Legen Sie alle Fallschutzplatten in der anzuordnenden Reihenfolge auf die Sprungmatte



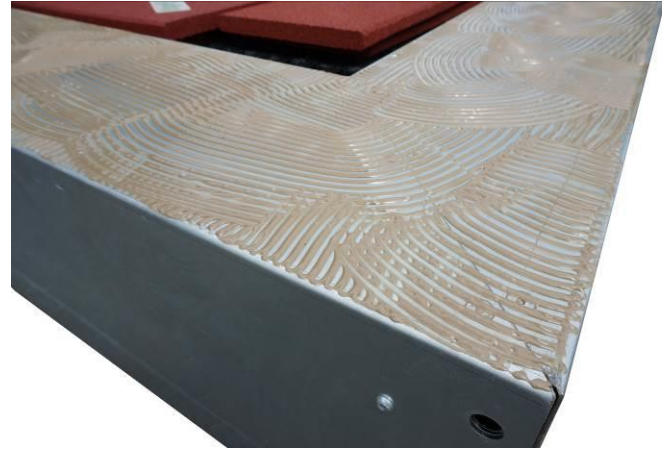
Vermischen Sie die 2 Komponenten für den Kleber.

Die Verarbeitungszeit beträgt **max. 1 Stunde.**

**Die Abbindezeit beträgt ca. 3-4 Stunden, wobei die komplette
Trocknungszeit bei etwa 24 Stunden liegt.**



Verteilen Sie den Kleber mit der Zahnpachtel gleichmäßig, absolut „flächig“ und überall auf der Oberfläche des Rahmens.



Kleber unbedingt bis an den Rand und in den Ecken verteilen

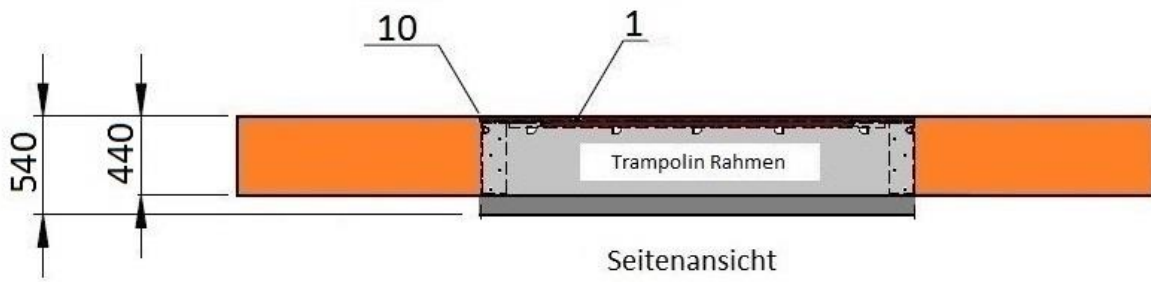
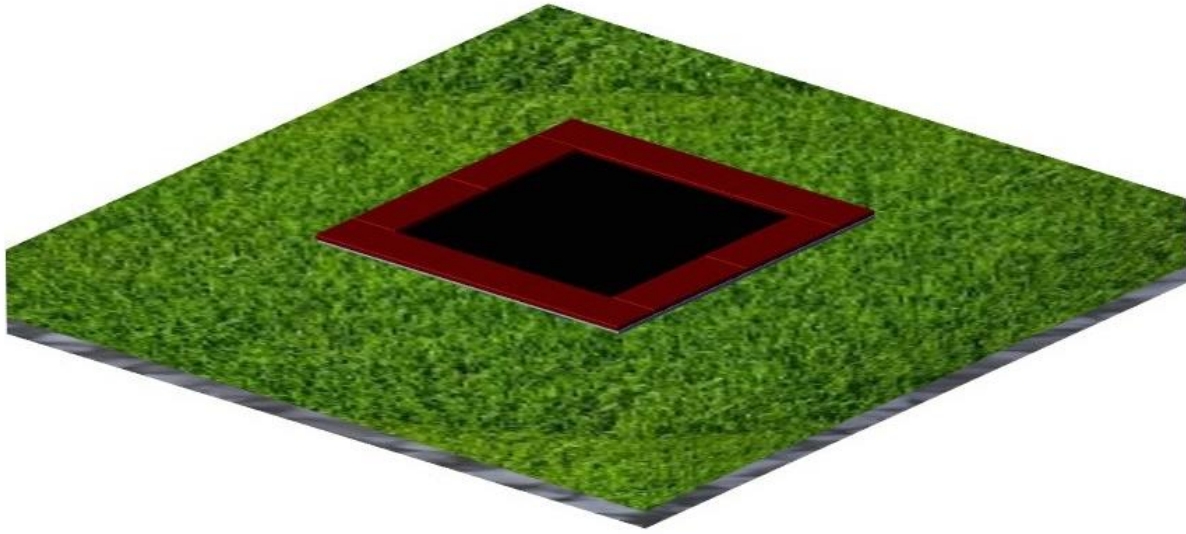


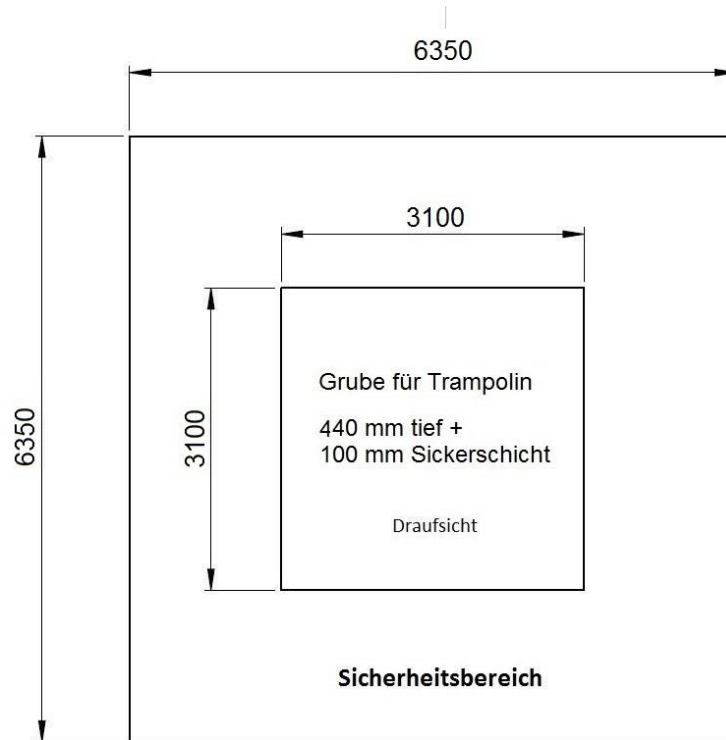
Legen Sie nun, wie zuvor, die Fallschutzplatten auf die festgelegte Position.

Beachten Sie dabei, dass der Fallschutz außen bündig abschließt und innen ca. 5 mm übersteht.

Der Kleber muss zuerst 24 Stunden trocknen bevor Sie das Gerät in die Erde einsetzen.

Aufstellanweisung



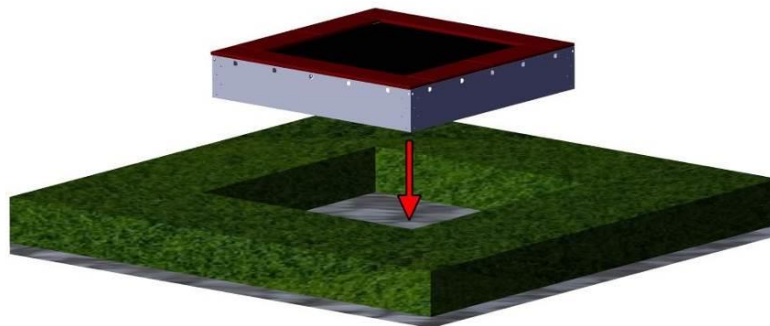


Zeichnung nicht maßstabgerecht!



**Anheben des
Trampolins mit min.
6 Personen!**

**Die Hebeseile (6m x
16mm) liegen bei.**



5 Aushängen der Federn



6 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

6.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

6.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutz um das Trampolin herum ist noch nicht installiert.
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

6.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

6.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.
-

B. Wartungsanleitung Spielplatz-Trampoline



Revisionshistorie

Revision 0 – 2018-12-12

Erste freigegebene Version FH

Montageanleitung
Revision 0 – 2018-12-12 VG

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2018 Spogg Sport-Güter GmbH

7 Einleitung Wartung

Allgemeines:

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhändigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1-2017“**

8 Wartungsplan

- **Wartungsintervall**

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

- **Wartungsintervall bei starker Beanspruchung**

Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

- **Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen**



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

- **Mängel, die die Funktion beeinträchtigen**



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten

• Häufigkeit der Inspektions- und Wartungsarbeiten

Inspektionen und Wartungen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

Einflussfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

• Monatlich durchzuführende Arbeiten

- Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln. (Nur bei Trampolin mit Holzverkleidung)
- Oberflächengüte auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.
- Fallschutz prüfen
- Sprungmatte prüfen
- Federn prüfen

• ¼ jährlich durchzuführende Arbeiten

- Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- Wartung von Fallschutzbelägen.
- Überprüfen der Fallhöhe. Ggf. das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen!

• ½ jährlich durchzuführende Arbeiten

- Die gesamte Anlage ist auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.
- Ggf. Verunreinigungen unter der Sprungmatte beseitigen / entfernen

• Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

- **Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet.

- **Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

- **Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind visuelle Kontrollen durchzuführen.

- **Abflussöffnungen**

Sämtliche Entwässerungsbohrungen an der Sprungmatte sind freizuhalten.

- **Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muss eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

- **Festgestellte Mängel**



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

- **Lose Schrauben**



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

- **Absperrung der Spielanlage**

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.



Diese Inspektion der Anlage muss von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.
Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

10 Wartungsprotokoll

Gerätename: _____ / Art.-Nr.: _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax (06443) 811 269 zurücksenden!

Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

11 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Spogg Sport Güter GmbH per Telefax (06443) 811 269 zurückzusenden!

Art.-Nr.: _____

Gerätetyp: _____

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly Instructions for bouncer 2017, art.no. 20.02.121 (Fallprotection panel 40 mm)



Operator : _____

Site : _____

Revision history

Revision 0 – 2018-02-15

First approved version JF

Revision 2 – 2018-05-15 40mm Fallschutzplatten FH
waren 30mm

Assembly instructions

All rights reserved.

© Copyright 2018 Spogg Sport-Güter GmbH

Contents

A	Assembly Instructions for bouncer 2017, art.no. 20.02.121 (Fallprotection panel 40 mm)	1
1	Introduction Assembling	4
2	Datasheet bouncer 2017, art.no 20.02.121	5
3	Delivery contents (parts list with part numbers).....	7
4	Assembly instructions	12
5	Unhooking the springs.....	28
6	Post installation checks.....	29
B	Maintenance Instructions for bouncer 2017, art.no. 20.02.121 (Fallprotection panel 40 mm)31	
7	Introduction Maintenance	33
8	General maintenance information	34
9	Maintenance timetable	36
10	Regular maintenance	36
11	Monthly maintenance	39
12	Quarterly maintenance.....	39
13	Semi annual maintenance.....	39
14	Annual maintenance.....	40
15	Maintenance printout	41
16	Hand over document	43

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words	7
Table 3-2: Delivery contents, in symbols	8

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max.slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or in case of any other questions.



Attention

Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



Attention

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176

2 Datasheet bouncer 2017, art.no 20.02.121

1. Space requirement: 3.00m x 3,00m / including safety zone 6,35m x 6,35m
Height of fall 1,0m
2. Required fall protection:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300	<= 2000
		400	<= 3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand(Not recommended due to short maintenance intervals)	0,2 – 2 grain size	300	<= 2000
Gravel	2 – 8 grain size	300	<= 2000
		400	<= 3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
bouncer (1 item) 3,00m x 3,00m
4. Name and weight of the heaviest component:
bouncer (1 item), 456 kg
5. Intended age group: 3 and above
6. **Please note that this equipment is to be installed in a pit.**

Area to be excavated:
3,10m x 3,10m, total depth **0,54m** including 10cm drainage layer.
7. Assembly time, once foundations are completed: 3 hours.
Required assistance: 4 people.
8. Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are not technical views of the complete item.

We reserve the right to change technical details of our articles which are serving the further development of our articles.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements and measurements below upper edge ground level / play area.

3 Delivery contents (parts list with part numbers)



3.1 In words




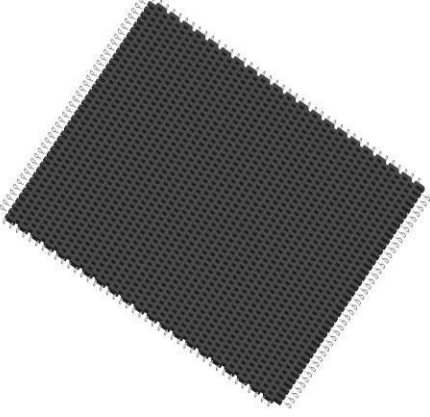
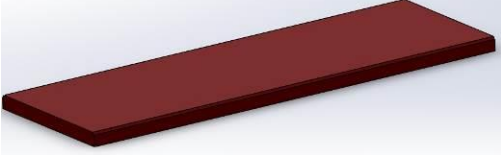


Table 3-1: Delivery contents, in words


Pos.	Quantity	Element / Description	Size
1	4	Frames	3.00 x 0,32 x 0,40 x 0,002m
2	4	Corner angles A	0,32 m x 0,40 m
3	4	Diagonal braces	990 mm long
4	4	Corner angles B	180 x 180 x ,50 mm
5	32	Fillister screws	M8 x 20 mm
6	24	Countersunk screws	M5 x 16 mm
7	24	Countersunk screws	M8 x 16 mm
8	56	Nylock nut	M8
9	24	Nylock nut	M5
10	4	Spring rod Ø 16 mm - prefitted	2750mm long
11	8	Hose clamp - prefitted	Ø 16 - 27 mm
12	1	bouncer mat	2,50 x 2,50 m
13	11	Rubber tiles	1000 x 325 x 40 mm
14	1	Glue 2-Component (4,5Kg bucket + 0,5kg can)	
15	1/1	Spring hook small/large	
16	106	Springs	Ø 3,6 x 24 x 180 mm

3.2 In symbols

Table 3-2: Delivery contents, in symbols




Pos.	Quantity	Symbol	Size
1	4	 Frame	3,00 m x 0,32 m x 0,40 m x 0,002 m
2	4	 Corner angles A	0,32 m x 0,40 m
3	4	 Diagonal braces	990 mm lang
4	4	 Corner angles B	180 x 180 x 50 mm
5	32	 Fillister screws	M8 x 20 mm
6	24	 countersunk screw	M5 x 16 mm
7	24	 carriage bolt	M8 x 16 mm
8	56	 Nylock nut	M8

Pos.	Quantity	Symbol	Size
9	24	 Nylock nut	M5
10	4	 Spring rod Ø 16 mm - prefitted	Ø 16 x 2750 mm
11	8	 Hose Clamp V2A	Ø 16 – 27 mm
12	1	 bouncer jumping mat	2,50m x 2,50m
13	11	 Rubber tiles	1000 x 325 x 40 mm
14	1/1	 Glue	
15	1	 Spring Hoohs	

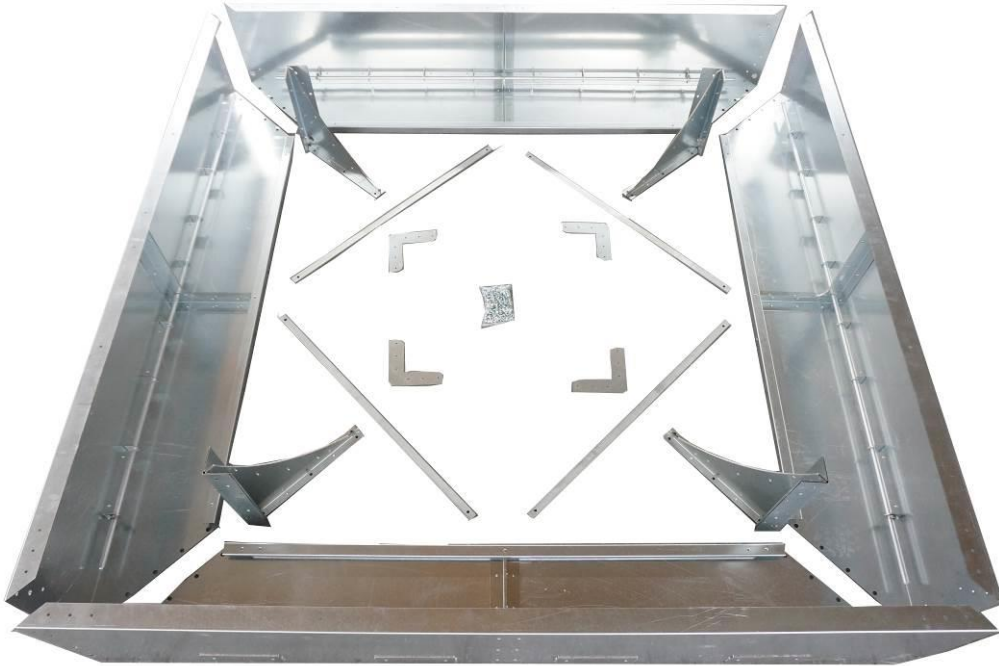
Pos.	Quantity	Symbol	Size
16	106	 <p>Springs</p>	Ø 3,6 x 24 x 180 mm

Required Tools

	2		Allen Key 5mm + 3mm
	2		Wrench 13mm + 8mm
	1		Cutter Knife
	1		Drill

1		Paint mixer
1		16 inch Square
1		Shovel
1		Notched Trowel
1		Backhoe
1		10,00m measuring Tape

4 Assembly instructions



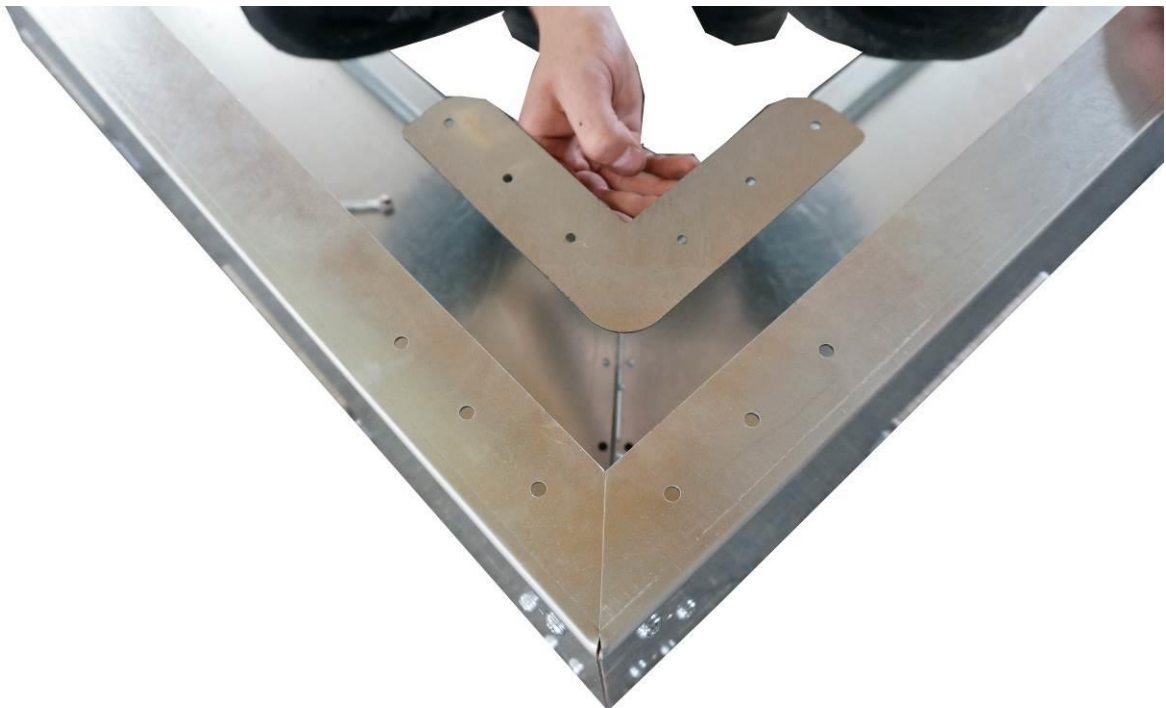
Place all parts (Pos. 1 through 9) as shown above on a level surface.



Place Pos.2 in all 4 corners of the frame.



Connect Pos.2 using Pos.5 and 8



Connect Pos.4



Connect Pos.4 using Pos.6 and 9



Connect Pos.3



Connect Pos.3 using Pos.5 and 8



Now all 4 corners of the frame should be connected.



Stand the frame up vertically.



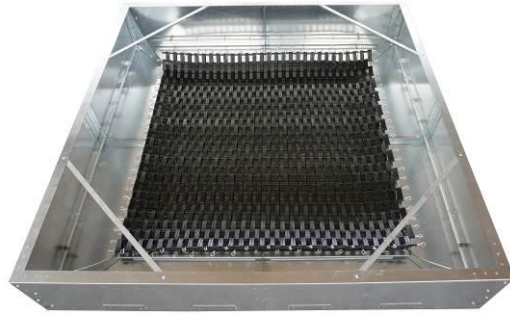
Finish connecting Pos.4 using Pos.7 and 8



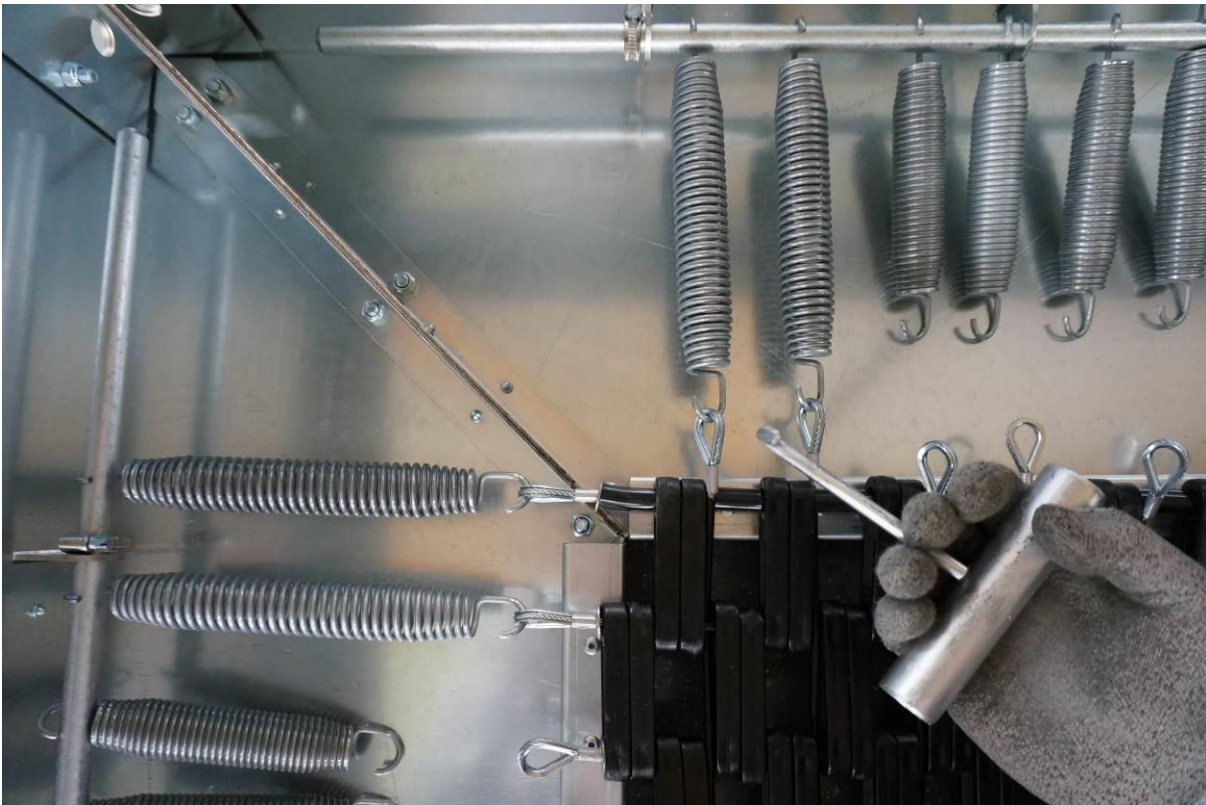
Finish connecting Pos.4 using Pos.7 & 8



Lay the frame horizontally in the prior position.



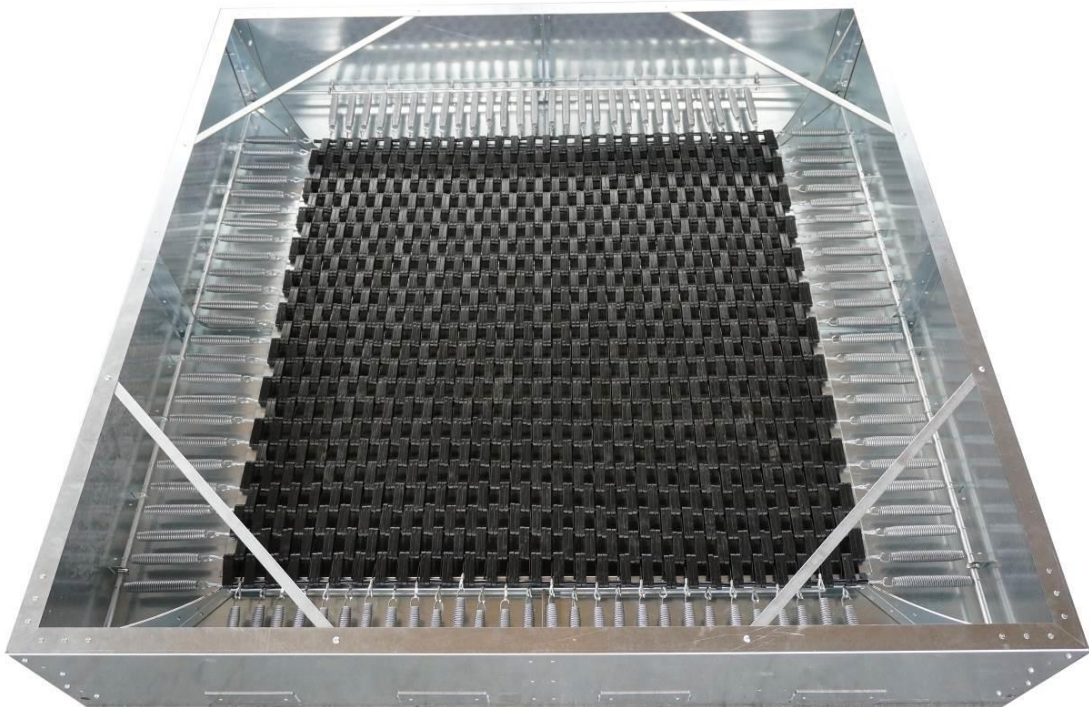
Roll out Pos.12 in the frame and equally center it.



**Connect all 4 corners of Pos. 12 (with 4 springs- Pos.16)
using Pos.15**



Connect all springs. While connecting springs you must simultaneously connect adjacent from each other (left side and then right side).



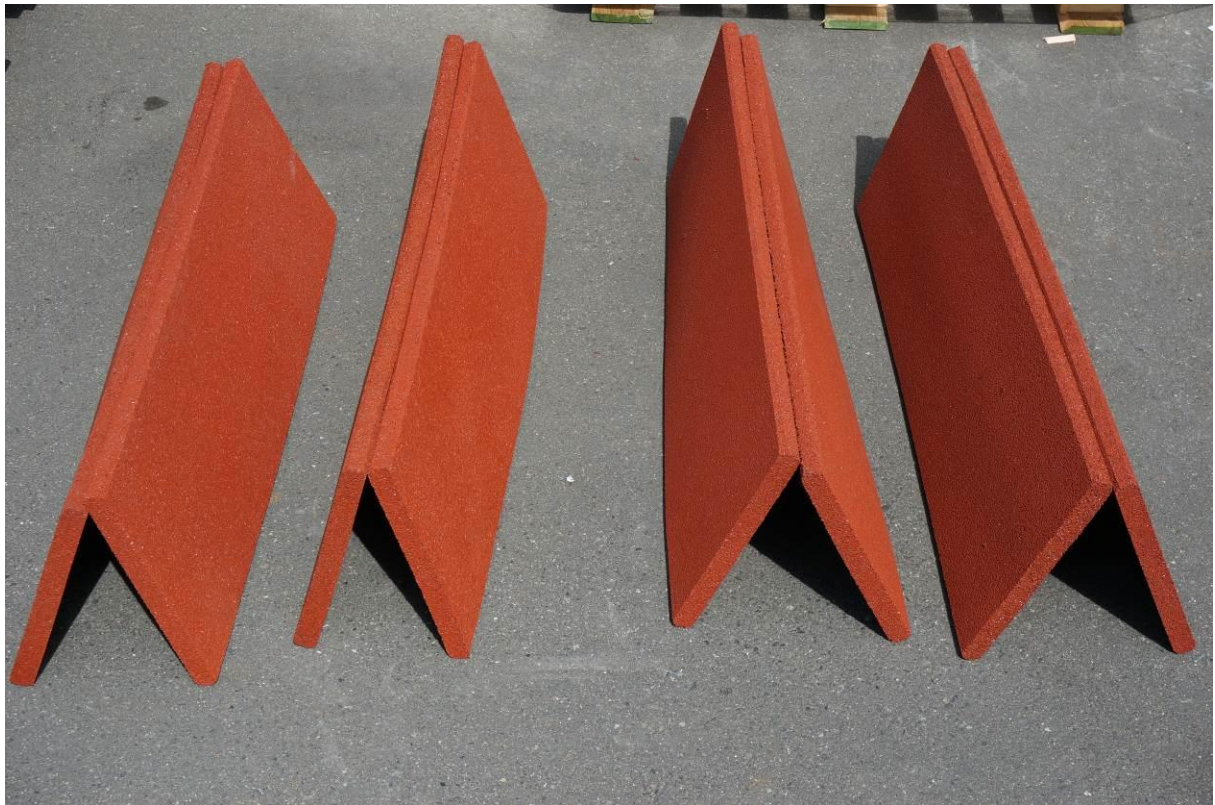
After all springs have been connected, assure that they are equally spaced and not rubbing on the frame.



Turn the frame over to prepare for installing Pos.13 and 14



Clean the top surface of the frame.



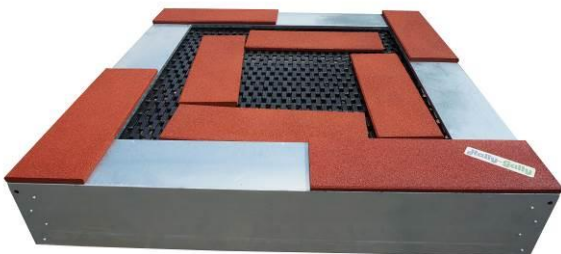
If Tiles (Pos.13) become wet? They must be completely dry before the glueing process begins?



Place Pos.13 onto the frame as shown above.



Tiles (Pos.13) should be flush with the outside of the frame and have a slight overlap on the inside of the frame



Remove the tiles that overlap and then measure the needed length.



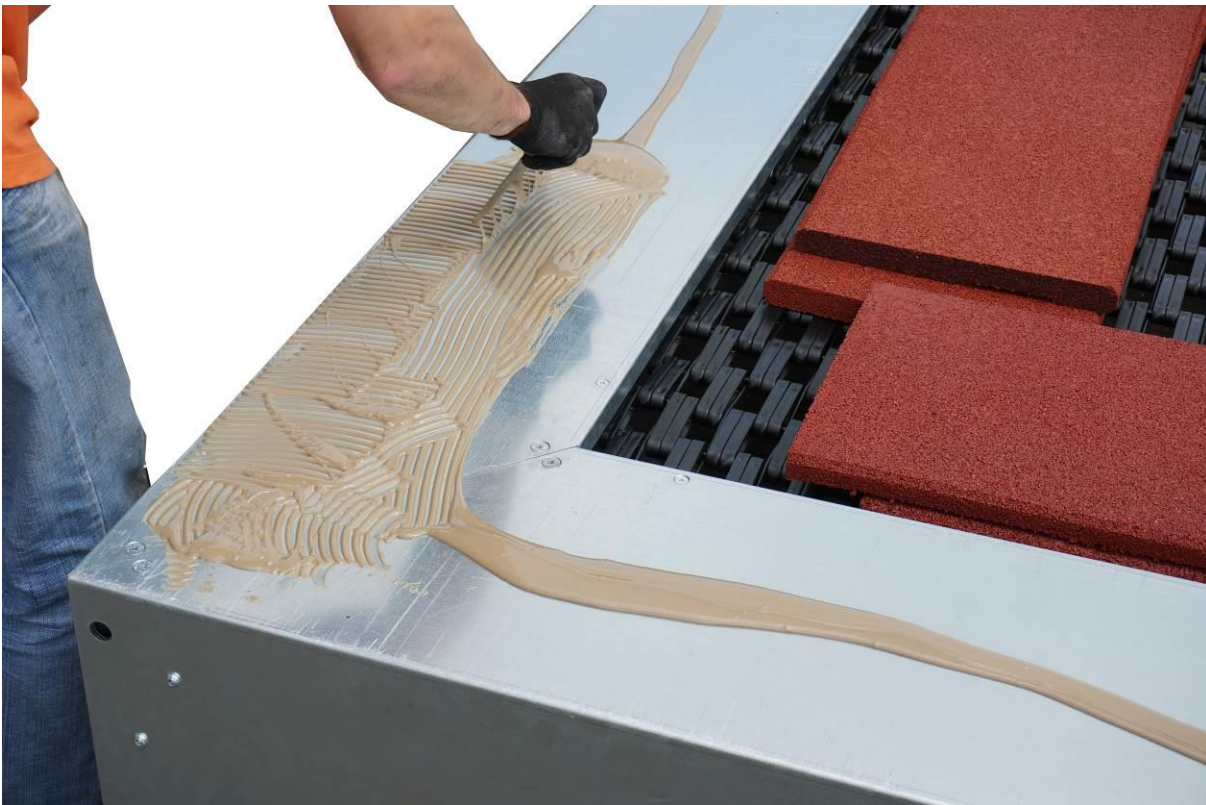
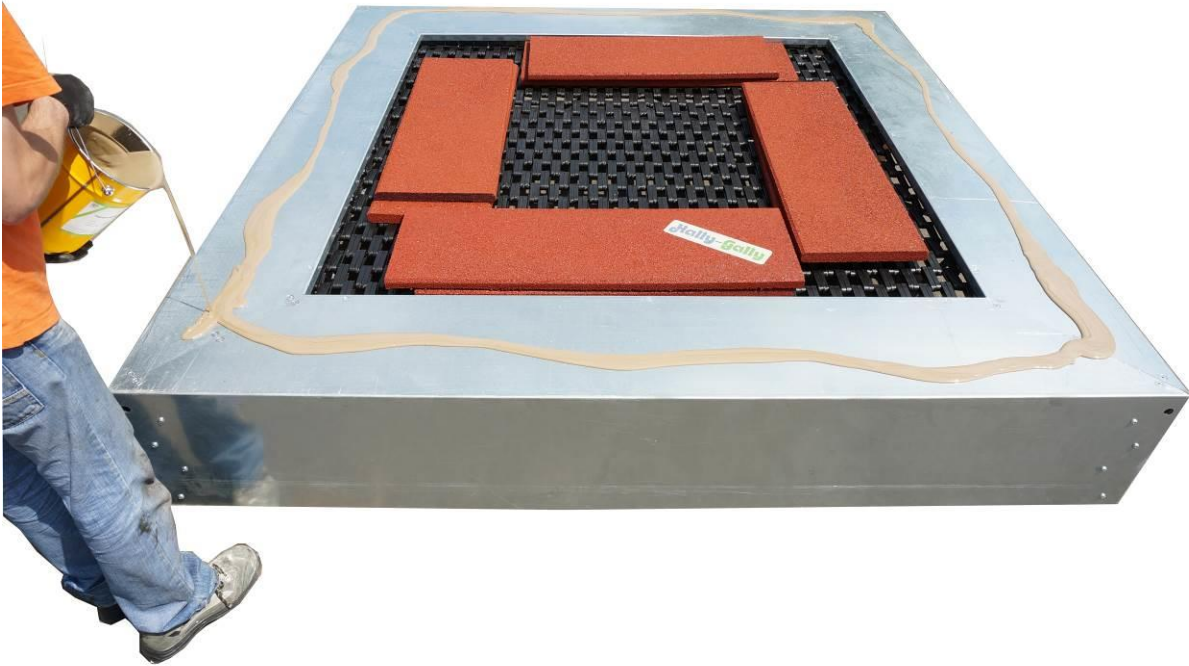
Measure and cut the tiles assuring that the cut is square!



Place all the tiles on the inside of the frame assuring you know where they were previously placed!



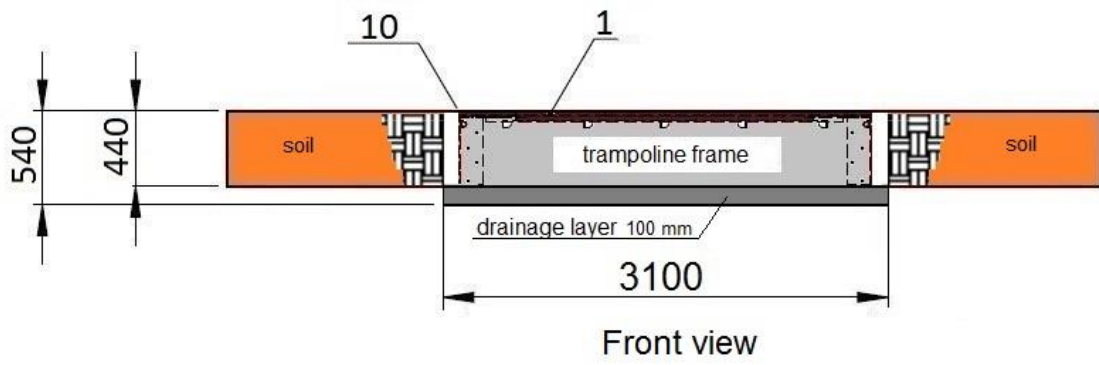
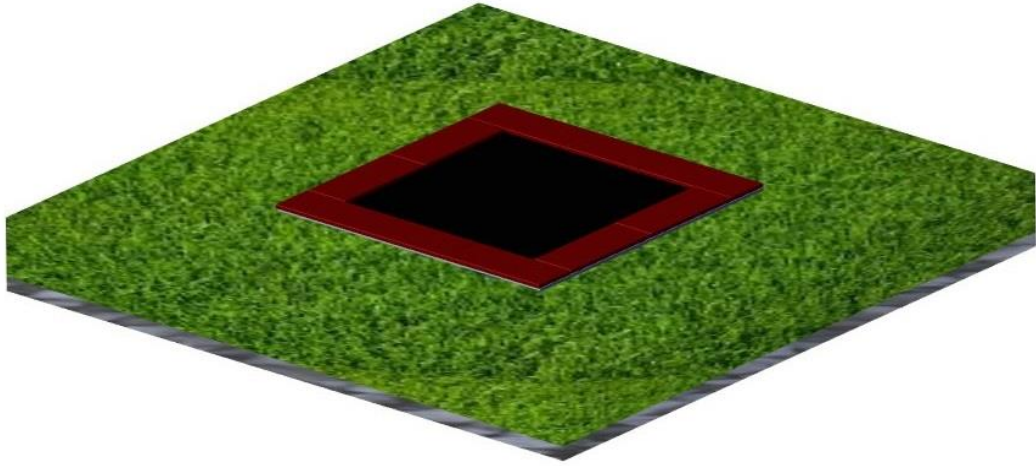
Mix the 2 component glue (Pos.14)

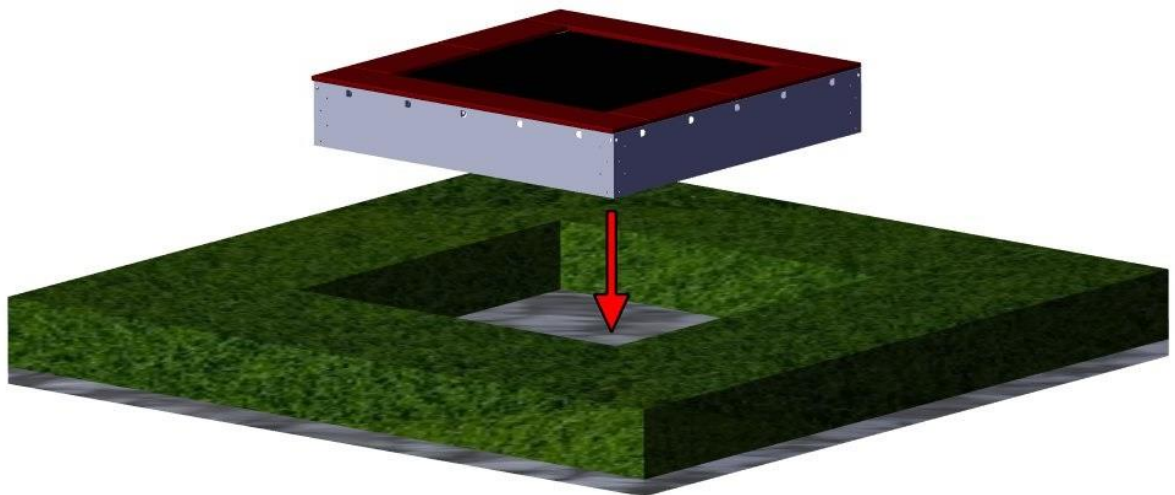
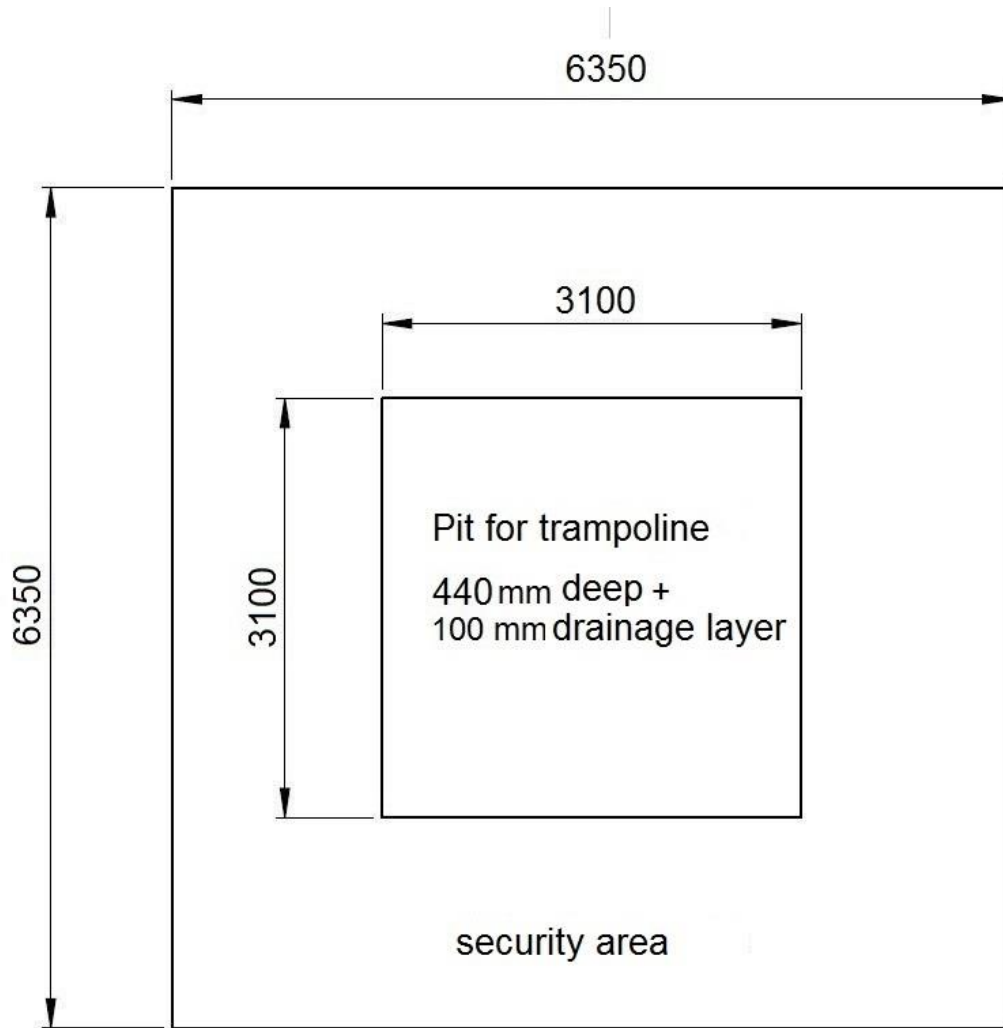


Spread the glue (Pos.14) equally using a notched Trowel.



Tiles (Pos.13) should be flush with the outside of the frame and have a slight overlap on the inside of the frame.
Allow glued Tiles to dry for 24 hours before installing in the ground pit.





5 Unhooking the springs



6 Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

6.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

6.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Safe equipment installation is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

6.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been made.

6.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

6.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

**B Maintenance Instructions for
bouncer 2017, art.no. 20.02.121
(Fallprotection panel 40 mm)**



Attention here special version "fair"! - Picture similar! / Colors etc. fer

Revision history

Revision -0– 2018-02-15

First approved version

Maintenance instructions

All rights reserved.

© Copyright 2018 Spogg Sport-Güter GmbH

7 Introduction Maintenance

7.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.
A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**These maintenance instructions are based on the standard
EN 1176**

8 General maintenance information

8.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

8.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

8.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

8.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

8.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

8.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

8.8 Drainage holes

All drainage holes should be kept clear.

8.9 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

8.10 Faults



Attention

Damages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safety cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

8.11 Loose screws



Attention

Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

8.12 Preventing equipment use

The use of the equipment should be prevented in case of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

8.13 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are covered by our guarantee if regular maintenance is carried out and recorded in writing.

Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked for corrosion.

Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

Check ropes for abrasion, replace ropes where coating is damaged down to the steel inlet.

9 Maintenance timetable

9.1 Special advices

9.1.1 Maintenance interval

We strongly advise to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

9.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

9.1.3 Faults that compromise safety



In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. The item has to be blocked immediately and repaired or dismantled.

9.1.4 Faults that compromise function

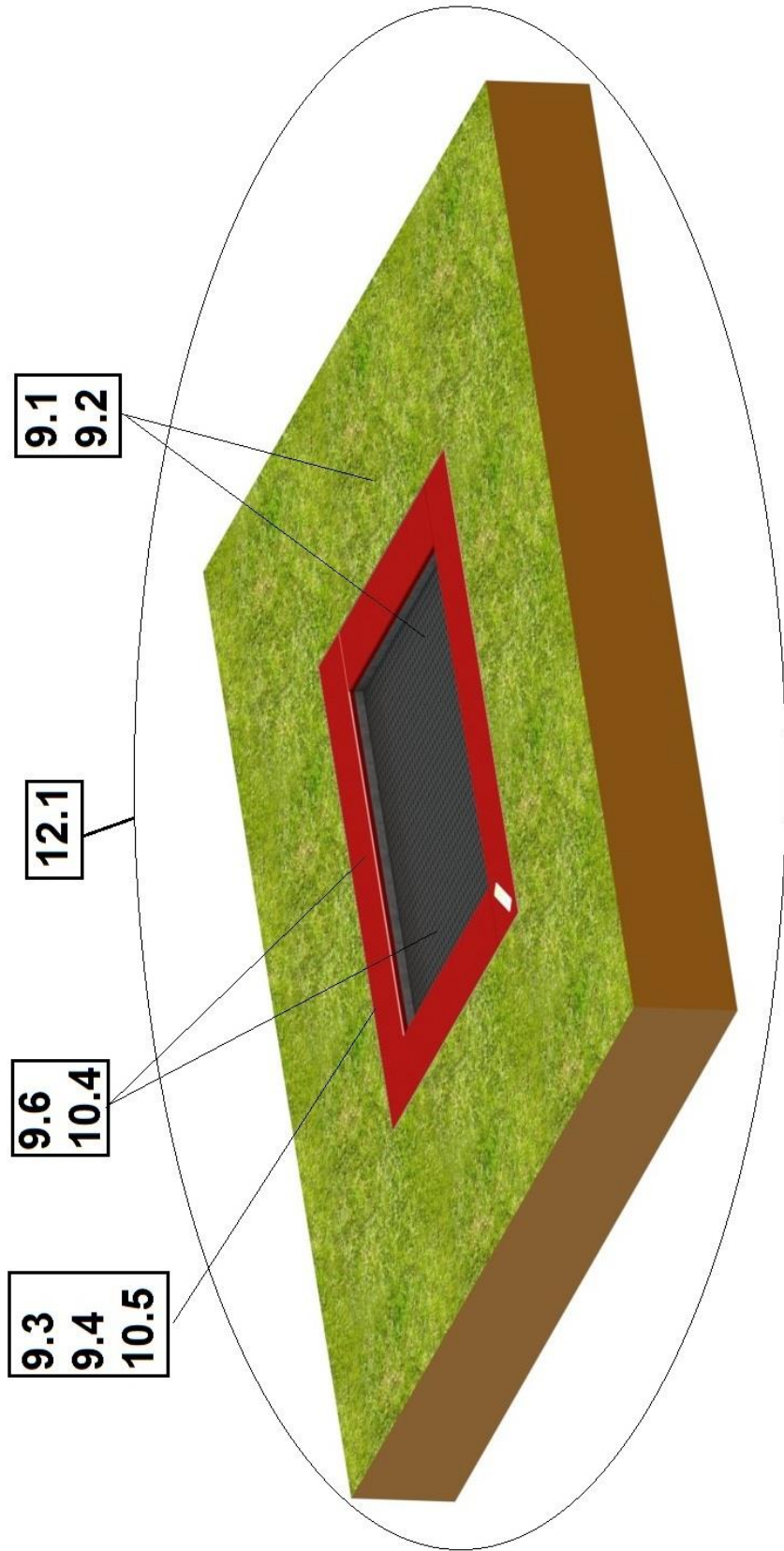


Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should be repaired immediately.

10 Regular maintenance

: For cleaning underneath the bouncer mat : unhook the springs with the hook tool.





11 Monthly maintenance

- 10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).
- 10.2 Check the ground surface in the area with fall protection for hard objects and loose foundations.
- 10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.
- 10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.
- 10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.
- 10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.
- 10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.
- 10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.
- 10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.

12 Quarterly maintenance

- 11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.
- 11.2 Tighten all forms of attachment.
- 11.3 Repaint and retreat surfaces.
- 11.4 Maintenance of fall protection surfaces.
- 11.5 Lubrication of joints.
- 11.6 Check the height of the fall and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up as far as the mark.
- 11.7 Retighten all bolts

13 Semi annual maintenance

- 12.1 Stability (check posts, bracing, foundations, etc.).
- Ascertaining whether there are any changes in equipment safety as a result of repairs that have been carried out or components that have been added or replaced.



Annual Maintenance

14 Annual maintenance

- 13.1 Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.
- 13.2 In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by the Manufacturer.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

15 Maintenance printout

Name of item: bouncer 2017 _____ / art.no. 20.02.121 _____

Location: _____

Customer or operator: _____

(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Blocked	Defects	Repaired by	Date

Please copy and return once a year after main inspection has been carried out to the manufacturer by fax 0049 6443/ 811 269!

Place the confirmation form in your existing play equipment files

16 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

art-no.20.02.121

Type of item: bouncer 2017

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance print-out.

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____